

## NEWSLETTER Nr. 9 vom 24. November 2020

### Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte,

seit Erscheinen meines Frühjahrs-Newsletters haben sich die Ereignisse überstürzt. Covid 19 bestimmt jetzt unser Leben und Arbeiten. Nach einem ersten Anstieg im Frühling konnte mit den von Bund und Land ergriffenen Maßnahmen die „Kurve flachgehalten“ werden. Der Sommer ließ uns aufatmen, aber bereits im September war absehbar, dass sich das Infektionsgeschehen wieder dramatisch entwickeln wird. Um die Gefahr des Coronavirus zu begrenzen, sind weitere Einschränkungen notwendig. Es hat absolute Priorität, die Zunahme der Neuinfektionen zu verlangsamen, um insbesondere ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen zu schützen, eine Überlastung unseres Gesundheitssystems zu verhindern und die gesundheitlichen Folgen für alle Menschen in unserem Land zu begrenzen. Um die wirtschaftlichen Härten und existenziellen Notlagen so gering wie möglich zu halten, haben Land und Bund finanzielle Hilfen beschlossen und ermöglicht. Auch in der Landespolitik haben sich Schwerpunkte verschoben. Wir tragen in unserem direkten Umfeld Verantwortung. Plenarsitzungen finden bis auf Weiteres ohne Besucher\*innen statt, Veranstaltungen und Versammlungen der Landtagsfraktion wurden seit Monaten gestrichen bzw. werden digital durchgeführt und auch meine persönlichen Mitarbeiter\*innen befinden sich weitgehend im Homeoffice. Ich erachte dies als schmerzhaft, aber sinnvoll und notwendig.



Ich hoffe, Ihnen durch meinen Herbst-Newsletter auch in dieser Zeit ein wenig Einblick in meine Arbeit in der Landespolitik zu bieten und wünsche Ihnen: *Bleiben Sie gesund!*

B. Murschel

## Corona-Finanzhilfen

Es ist uns bewusst, dass die getroffenen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung für die Wirtschaft und insbesondere viele kleine Betriebe und Selbständige eine große Herausforderung darstellen und es viele existenzielle Härtefälle und Notlagen gibt.

Ich bin deshalb froh, dass das Land und der Bund gleich im Frühjahr Mittel bereitgestellt haben und weiter bereitstellen für schnelle Hilfen, um insbesondere die Existenz von Solo-Selbständigen und kleinen Unternehmen zu sichern. *Lesen Sie weiter [hier](#).*



## Bodenkundliche Baubegleitung für Großbaustellen in Baden-Württemberg

Schon seit Jahren setze ich mich als bodenschutzpolitischer Sprecher der Fraktion GRÜNE im Landtag von Baden-Württemberg, für eine bodenkundliche Baubegleitung als effektives Instrument für umfassenden Bodenschutz bei Eingriffen in dieses wertvolle Gut ein.

Nach langjährigem beharrlichen Einsatz wurde nun mit der Neuordnung des Abfallrechts dieser Meilenstein auf dem Weg zu einem umfassenden Bodenschutz im Land gelegt und eine verpflichtende bodenkundliche Baubegleitung auf Großbaustellen eingeführt. *Mehr dazu lesen Sie [hier](#).*



Copyright: Lena Lux

## Antrag: Feinstaubbildung durch Ammoniak – Der Beitrag der organischen Düngemittel

Ammoniak ( $\text{NH}_3$ ) trägt zur Eutrophierung, Versauerung und durch Reaktionen in der Atmosphäre mit anderen Gasen maßgeblich zur Feinstaubbildung bei – und ist damit ein Gas mit negativen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt. Um diese Probleme aufzuzeigen und abzufragen, in welchem Maße Baden-Württemberg hiervon betroffen ist, aber auch inwiefern das Land hier bereits aktiv wurde, habe ich als Agraringenieur und umweltpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion GRÜNE hierzu einen Antrag gestellt.

Die Stellungnahme des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gibt Einblick in die Problematik. Zur Einordnung habe ich zudem eine Bewertung abgegeben. *Weiteres dazu lesen Sie [hier](#).*



Bildquelle: Wolfgang Dirscherl / pixelio.de

## Lärmsituation entlang der Autobahnen



Neben dem „klassischen“ Initiativrecht der Abgeordneten, das Anträge und Kleine Anfragen an die Landesregierung umfasst, kann ich als MdL auch sogenannte „Abgeordnetenbriefe“ direkt an Landesminister\*innen adressieren. Die darin thematisierten Anliegen betreffen zumeist Themen, die im Wahlkreis aufgeschlagen sind. In

der Regel müssen diese Abgeordnetenbriefe binnen drei Wochen beantwortet werden.

So habe ich in diesem Jahr bereits zahlreiche Abgeordnetenbriefe an diverse Ministerinnen und Minister gerichtet. Einen davon möchte ich exemplarisch vorstellen, da er, *ausgehend von einem geplanten Wohngebiet in Rutesheim nahe*

der A 8, die Lärmsituation entlang der Autobahnen beleuchtet. Meinen Abgeordnetenbrief vom 01. Oktober sowie die Antwort des Verkehrsministeriums vom 20. Oktober finden Sie [hier](#).

## Kleine Anfrage: Flächeninanspruchnahme im Kreis Böblingen

Im Mai haben meine Kollegin Thekla Walker und ich eine gemeinsame Kleine Anfrage zur Flächeninanspruchnahme im Kreis Böblingen gestellt. Insbesondere ging es um den Flächenverbrauch von Siedlungs- und Verkehrsflächen im Landkreis. Über die Auskünfte der verantwortlichen Ministerien und eine Bewertung der aktuellen Entwicklung der Flächeninanspruchnahme [lesen Sie hier](#).



## Fridays for Future mit Klima-Demonstrationen im ganzen Land

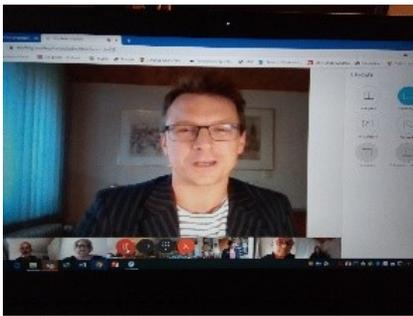


*Klima landunter  
Quelle: Rainer Sturm / pixelio.de*

Trotz der Coronakrise, die seit dem Frühjahr unseren Alltag prägt, wird auch in dieser Zeit die Klimakrise nicht vergessen. So gingen im September wieder – unter Pandemie-konformen Bedingungen – Aktivistinnen und Aktivisten von *Fridays for Future* auf die Straße, um sich für konsequenten Klimaschutz einzusetzen.

Die Corona-Pandemie stellt zwar eine akute Krise dar, darüber darf jedoch die Klimakrise nicht in Vergessenheit geraten. Meinen Kommentar zu den Demonstrationen finden Sie [hier](#).

## Kommunal-Webkonferenz am 25. September



Nachdem ich im Jahr 2018 die Rätinnen und Räte sowie Ortsverbandsvorsitzenden aus meinem Wahlkreis Leonberg - Herrenberg und dem benachbarten von mir betreuten Kreisverband Calw zu einem Treffen in den Landtag von Baden-Württemberg eingeladen hatte, musste der Austausch in diesem Jahr coronabedingt als

Webkonferenz ins Netz verlegt werden.

Zahlreiche Teilnehmer\*innen und Teilnehmer aus den Städten und Gemeinden im Kreis und Nachbarkreis schalteten sich am 25. September zu. Gastreferent war der Geschäftsführer der GAR, Alexander Schenk. *Zum Bericht geht es [hier](#).*

## Vor-Ort-Besuche

Die üblichen Vor-Ort-Besuche im Wahlkreis waren in diesem Sommer und Herbst coronabedingt, aber auch aufgrund meiner eigenen Gesundheitssituation, eingeschränkter und überschaubarer als in den vergangenen Jahren. Unter Einhaltung der AHA-Regeln konnte ich aber dennoch einige Vor-Ort-Besuche durchführen. *Hier erfahren Sie [mehr](#).*



## Klärschlammverwertung in Baden-Württemberg



Verbrennungsanlage für Müll und Klärschlamm  
Dieter Schütz / pixelio.de

Im Rahmen der Diskussion um eine geplante Monoverbrennungsanlage mit Phosphor-Rückgewinnung am Restmüllheizkraftwerk Böblingen gibt es verschiedene Handlungsoptionen, die generell und insbesondere für die Situation im Landkreis Böblingen im Gespräch stehen. *Details dazu lesen Sie [hier](#).*

## Ein weiterer Schritt für Klimaschutz in Baden-Württemberg

Nach langen Verhandlungen zwischen den Koalitionspartnern hat die Grün-geführte Landesregierung im Oktober 2020 die Novellierung des 2013 eingeführten Klimaschutzgesetzes verabschiedet. Damit ist Baden-Württemberg einen weiteren Schritt auf seinem Weg in Sachen Klimaschutz vorangekommen.

Weitergehende Informationen, sowohl zu den Eckdaten des neuen Klimaschutzgesetzes, als auch eine kurze Einordnung von mir, *finden Sie [hier](#).*



Meilenstein: PV-Pflicht auf Nicht-Wohngebäuden  
Bildquelle: Wilhelmine Wulff / pixelio.de

## *Grüne Wintersonnwende und Grünhüttenwanderung*



*Lange Jahre gehörten die Grüne Wintersonnwende kurz vor Weihnachten auf dem historischen Marktplatz Leonberg sowie unsere traditionelle Grünhüttenwanderung im Nordschwarzwald am ersten Samstag im Februar fest in mein und unser Jahresprogramm.*

*Nie hätte ich gedacht, dass es gerade zum Ende meiner letzten Legislatur diese beiden wichtigen und die „Grüne Familie“ stärkenden Veranstaltungen nicht geben wird.*

*Doch Corona macht es nun unabdinglich: schweren Herzens und zum Schutz unser aller Gesundheit muss ich diese beiden Jahreshöhepunkte absagen – aber in der Hoffnung, dass der Winter 2021/2022 uns eine Wiederauflage ermöglichen wird.*

